

E-Zigaretten erhöhen das Risiko für Lungenerkrankungen

Datum: 12.06.2026

Original Titel:

Association of electronic cigarette use and risk of COPD: a systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- E-Zigaretten Gefahr für die Atemwege?
- Systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse aus Indien mit 17 Studien
- E-Zigarettenkonsum erhöht das Risiko für COPD signifikant
- Aktuelle und frühere Konsumenten von E-Zigaretten gefährdet
- Öffentliche Gesundheitspolitik sollte vor den Risiken von E-Zigaretten warnen

MedWiss - Eine aktuelle Metaanalyse konnte zeigen, dass die Nutzung von E-Zigaretten mit einem signifikant erhöhten Risiko für die Entwicklung einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) einhergeht. Dieser Zusammenhang wurde sowohl bei aktiven Nutzern als auch bei ehemaligen Nutzern beobachtet.

Die chronisch-obstruktive Lungenerkrankung (COPD) stellt ein weltweites Gesundheitsproblem dar und wird primär mit dem Konsum von gerauchtem Tabak (Zigaretten) in Verbindung gebracht. Die potenzielle Rolle von E-Zigaretten bei der Entstehung von COPD konnte bislang noch nicht eindeutig geklärt werden. Trotz ihrer wachsenden Beliebtheit als vermeintlich harmlose Alternative zum Rauchen gibt es Hinweise darauf, dass E-Zigaretten ebenfalls schädliche Auswirkungen auf die Atemwege haben können.

COPD-Risiko durch E-Zigarettenkonsum?

Eine systematische Übersichtsarbeit und Metaanalyse aus Indien hat den Zusammenhang zwischen dem Konsum von E-Zigaretten und dem Risiko für COPD im Zusammenhang mit dem aktuellen, früheren oder jemals erfolgten Konsum von E-Zigaretten analysiert. Hierzu wurde eine umfassende Recherche in den Datenbanken Web of Science, Embase und PubMed durchgeführt, um geeignete Beobachtungsstudien zu identifizieren.

Systematischer Review und Metaanalyse über 17 Studien

Insgesamt wurden 17 Studien in die Analyse einbezogen mit zusammen 1 087 Datensätzen. Die Nutzung von E-Zigaretten war mit einer signifikant höheren Wahrscheinlichkeit für das Vorliegen von COPD im Vergleich zu Menschen ohne E-Zigarettenkonsum assoziiert. Das zusammengefasste Risiko für COPD bei derzeitigen E-Zigaretten-Nutzern war 48 % höher als bei Kontrollen (Odds Ratio, OR: 1,48; 95 % Konfidenzintervall, KI: 1,36 - 1,61), für ehemalige Nutzer war das Risiko um

84 % erhöht (OR: 1,84; 95 % KI: 1,51 - 2,23), Dauernutzer hatten ein um 79 % erhöhtes Risiko (OR: 1,79; 95 % KI: 1,42 - 2,25). Die Sensitivitätsanalysen bestätigten die Robustheit dieser Ergebnisse.

E-Zigarettenkonsum erhöht das COPD-Risiko auch bei ehemaligen Nutzern

Die Nutzung von E-Zigaretten ist demnach mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung verbunden. Öffentliche Gesundheitsmaßnahmen sollten laut der Autoren verstärkt über die potenziellen Atemwegsschäden durch E-Zigarettenkonsum aufklären.

Referenzen:

Shabil M, Malvi A, Khatib MN, Ganesan S, Kaur M, Srivastava M, Prasad GVS, Rajput P, Mohan B, Jena D, Bushi G, Sah S, Satapathy P, Samal SK, Mawejje E. Association of electronic cigarette use and risk of COPD: a systematic review and meta-analysis. NPJ Prim Care Respir Med. 2025 Jul 7;35(1):31. doi: 10.1038/s41533-025-00438-6. PMID: 40624045; PMCID: PMC12234726.